

Die Malteser in der Diözese Münster zur Mitgliederwerbung

Wir Malteser sind in diesem Jahr **seit nunmehr 60 Jahren an über 30 Standorten** in der Diözese Münster und mit zur Zeit rd. **2.800 Ehrenamtlichen** sowie weiteren hauptamtlichen Mitarbeitern aktiv. Erste-Hilfe-Ausbildung, Notfallvorsorge, soziale Dienste für ältere Menschen, verbandliche Jugendarbeit..... - all dies funktioniert nur mit nachhaltigen finanziellen Unterstützern an unserer Seite. Denn Maßstab für unseren Dienst am Nächsten ist die **professionelle Hilfe**, die nur durch qualifiziertes Personal und durch eine funktionierende Ausstattung und Organisation gewährleistet ist. Mit den Mitgliedsbeiträgen unserer Fördermitglieder können wir genau das **mittel- und langfristig** sicherstellen und in unserem Bistum gerade die Dienste durchführen, denen keine unmittelbare Gegenleistung entgegensteht. Hierzu zählen insbesondere unsere Jugendarbeit, für die wir im Jahr allein rd. 200.000 Euro aufwenden, sowie unsere sozialen Dienste für kranke und einsame Menschen wie Demenzgruppen sowie Besuchs- und Begleitdienste.

Zur Aufrechterhaltung unserer Dienste und deren Ausbau sind wir deshalb darauf angewiesen, dauerhaft neue Fördermitglieder zu gewinnen. Dies können wir aber eben nicht durch die Medien leisten – Anzeigenwerbung wäre im übrigen viel zu kostspielig - und in der benötigten Anzahl von Unterstützern auch nicht durch unsere ehrenamtlichen Aktiven, die uns schon in den unterschiedlichsten Diensten ihre Zeit spenden.

Aus diesem Grunde haben wir die Neumitgliedergewinnung auf **zwei Säulen** aufgebaut:

So beschäftigen wir seit März 2013 eigene selbstständige Mitarbeiter für die Neumitgliedergewinnung. Durch deren unmittelbare vertragliche Bindung an uns und durch intensive malteserspezifische Aus- und Fortbildung identifizieren sich diese Werbebeauftragten ganz besonders mit dem Geist und den Zielen unserer Organisation. Darüberhinaus bedienen wir uns schon seit 10 Jahren der Hilfe einer sorgfältig ausgesuchten Agentur. Diese Agentur ist u.a. auch in unserer Malteser-Dienststelle in Moers ansässig. So bekommen deren Mitarbeiter einen ständigen persönlichen Eindruck von unserer Arbeit vor Ort.

Alle von uns in der Neumitgliedergewinnung eingesetzten Kräfte sind zudem selbst Mitglied im Malteser-Hilfsdienst e.V. - und ob eigene Mitarbeiter oder Mitarbeiter der Agentur: Wir legen großen Wert darauf, dass unsere Werbebeauftragten keine Versprechen machen, die wir Malteser vor Ort nicht umsetzen können. Deshalb erhalten unsere Werbebeauftragten von unseren ehrenamtlichen Führungskräften vor Ort vor Beginn einer jeden Werbemaßnahme klare und eindeutige Informationen über unsere Tätigkeitsfelder sowie entsprechendes Infomaterial. Darüberhinaus sind alle Werbebeauftragten klar instruiert:

- Wir üben keinen Druck aus.
- Jeder Mitarbeiter kann sich ausweisen.
- Bargeld darf nicht angenommen werden.
- Auf dem Fördermitgliedsantrag ist ausdrücklich erwähnt, dass es sich um eine kommerzielle Werbung handelt.
- Die Mitgliedschaft kann bei uns sofort, auch telefonisch, storniert werden.
- Fragen und Beschwerden sind bei uns unter der zentralen Nummer der Diözesangeschäftsstelle: 0251-97121-0 möglich.

Erfreulicherweise kommt es nur selten zu Beschwerden. Überwiegend haben wir sehr positive Erfahrungen: Die Menschen sind froh, einmal persönlich etwas über die Malteser vor Ort zu erfahren und sind meist verwundert, dass wir mit der Rückholdienstversicherung, unserem Gesundheitstelefon uvm. auch noch weitere attraktive Leistungen in die Mitgliedschaft einschließen können.

Kosten der Mitgliederwerbung

Wenn wir Malteser uns aus obigen Gründen für die Gewinnung neuer Fördermitglieder einer Agentur oder eigenen, speziell dafür eingesetzten Kräften bedienen, kann dies nicht kostenlos sein. So ist für die Werbebeauftragten ein großer Ausbildungs- und Zeiteinsatz erforderlich, um im Gespräch mit den Bürgerinnen und Bürgern unsere Aufgaben sowie deren Notwendigkeit und Finanzbedarf zu erklären. Unsere ehrenamtlichen und hauptamtlichen Mitarbeiter können dies nicht leisten, weil sie in unseren unterschiedlichsten Diensten bereits zeitlich stark eingebunden sind. Und letztlich klären die Werbebeauftragten in den vielen täglichen persönlichen Gespräche die Bürgerinnen und Bürger auch über unsere Arbeit auf, selbst wenn diese Bürger sich eben nicht für eine Fördermitgliedschaft entscheiden. Und durchschnittlich verweilen die neu geworbenen Fördermitglieder etwa 9 Jahre bei uns.

Werbung / Mitgliedschaft

Ohne unsere Fördermitglieder wäre auch unsere Arbeit undenkbar! Jeder Verein in Deutschland ist berechtigt, neue Mitglieder zu werben. Neben allen deutschen Hilfsorganisationen werben so auch z.B. der WWF und viele andere private Unternehmen seit Jahrzehnten um neue Mitglieder.

Unsere Werbebeauftragten sprechen Bürger in einem persönlichen Gespräch auf die Notwendigkeit einer Fördermitgliedschaft bei den Maltesern an. In der Regel erst nach einem ausführlichen Gespräch kann sich der Bürger entscheiden, ob und mit welchem Beitrag er unsere Arbeit finanziell als Fördermitglied unterstützen möchte und füllt dann zusammen mit dem Werbebeauftragten einen entsprechenden schriftlichen Mitgliedsantrag aus. Im Nachgang erhält das neue Mitglied von unserer Zentrale in Köln ein Bestätigungsschreiben sowie die persönliche Mitgliedskarte. Jedes Mitglied erhält dann mindestens zweimal jährlich das „Nah dran“, mit dem wir unsere Mitglieder über unsere aktuelle Arbeit informieren und damit letztlich auch Rechenschaft legen, wofür wir die Mitgliedsbeiträge benötigen.

Der Mitgliedsbeitrag ist im übrigen wie eine Spende steuerabzugsfähig. Die Spendenbescheinigung geht dem Mitglied jeweils Anfang eines Jahres zu. Wir Malteser verwenden Beiträge und Spenden ausschließlich und unmittelbar für gemeinnützige Zwecke und beschränken Kosten für Werbung und Informationsarbeit auf ein vertretbares Maß.

Fragen zum Bereich der Fördermitgliedswerbung erteilt gerne

Diözesanreferent Stephan von Salm-Hoogstraeten
Tel.: 02 51 – 97 12 1 - 0 - Daimlerweg 33, 48163 Münster